



Zu Hause in der Natur?!

Uor vielen Wintern habe ich in Frankfurt/Main das Licht der Welt erblickt. Durch Vaters Liebe zur Natur verbrachte ich jede freie Minute im wundervollen und damals noch „wilden“ Vogelsberg. Etwas später durfte ich an der Wilderness Awareness School in Duval (USA) das Kamana Studium absolvieren. Ich lernte an meinem Ort „heimisch“ zu werden. Auf eine Art, wie Jäger und Sammler Völker heute noch Wissen an ihre Kinder weitergeben. Die Geschichte meines Ortes, Gefahren, Tiere, Pflanzen, Bäume, Vögel, Indikatoren, Wetter, Ökologie, Gemeinschaft, Spurenlesen, Sprache der Vögel, Überleben ohne Hilfsmittel und Schärfung aller Sinne standen auf dem Lehrplan. In all den Jahren durfte ich unendliche viele wunderbare Dinge in der Natur erfahren. Nun ist es meine Aufgabe, anderen dabei zu helfen, starke Verbindung zur Natur zu knüpfen. So möchte ich dir an dieser Stelle regelmäßig Themen aus der Natur vorstellen und Tipps geben, wie du zum Naturforscher wirst und dich in der Natur zu Hause fühlen kannst.



Wenn du in der Natur unterwegs bist, denkt bitte daran, dass du im Wohnzimmer der Tiere nur ein Gast bist. Verhalte dich respektvoll und lerne es keine Spuren zu hinterlassen.

Und nun raus...

denn auf dem Sofa wird das nix mit den Naturerlebnissen. Bevor es losgeht, besorg dir ein kleines Notizbuch, das du immer in der Hosentasche mitnehmen kannst. Nimm auch einen Bleistift

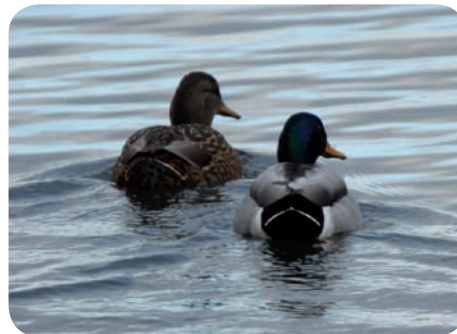
Hallo! Mein Name ist Axel Trapp. Und weil ich mal meine Medizin aus Wurzeln machte, nennt man mich auch „Wurzeltrapp“.

mit, denn die Dinger schreiben wirklich immer. Jetzt aber die Tipps, was du in den nächsten zwei Monaten so alles beobachten und tun kannst.

Beobachtungstipps

NOVEMBER

Nicht alle Wasservögel sind Zugvögel – einige überwintern bei uns. Gehe zu einem Teich oder See und schau dir an, welche noch hier sind. Nimm dir ein Buch und sieh dir diese fünf Vögel an: Stockente, Blässhuhn, Graugans, Höckerschwan und die Lachmöwe. Merke dir gut, wie sie aussehen. Gehe noch einmal an deinen See und versuche alle fünf Vögel zu finden.



Schreibe in dein Notizbuch, welche du wann gesehen hast.

Schau dir die Nadelbäume jetzt mal genauer an. Siehst du die Zapfen, die an ihren Ästen hängen? Jede Baumart hat anders geformte Zapfen. Finde vier bis fünf verschiedene Zapfen und bekomme raus zu welchem Nadelbaum er gehört! Ach ja, gibt es auch Zapfen, die auf den Ästen stehen? Was meinst du? Schau nach!

Finde einen Efeu, der blüht. Schau dir ganz genau seine Blätter an. Seltsam – der Efeu hat zwei verschiedene Blattformen! Hast du das bemerkt? Zeichne ein Blatt von einem blühenden Zweig in dein Notizbuch und dann ein Blatt von einem Zweig ohne Blüten. Jetzt weißt du, welche Blattform wo am Efeu vorkommt. Gib deinen Freunden dieses Rätsel auf und hilf ihnen ein bisschen bei der Lösung. Viel Spaß dabei!

DEZEMBER

Stell ein Futterhaus auf. Beobachte die Vögel, die kommen und was sie tun. Sind es immer die gleichen, die kommen? Schreibe deine Beobachtungen mit Datum in dein Notizbuch.



Schau mal hoch in die Büsche und Bäume. Du kannst jetzt die verlassenen Nester der Vögel sehen. Von welchem Vogel so ein Nest wohl ist? Oder wohnt hier ein Eichhörnchen? Schreibe auf, wo du ein Nest gesehen hast. Im Frühjahr kannst du dann sehen, ob es wieder bewohnt ist. Besonders schön ist, wenn es nachts geschneit hat, am Morgen im Neuschnee auf Spurensuche zu gehen. Schau doch mal, welche Tiere bei dir durch den Schnee gegangen sind. Der Zitronenfalter kann draußen bei Schnee und Kälte überwintern. Sieh



auf deinen Erkundungstouren genau in Büsche und ins Unterholz, ob dort nicht einer schläft. An den Autobahnen und Landstraßen sitzen jetzt vielen Mäusebussarde. Was tun die dort?

Veranstaltungen - Kurse

Es gibt jede Menge Natur Erlebnis Kurse mit dem Wurzeltrapp. Da ist bestimmt auch was für dich dabei! Infos findest du auf der Facebook Seite vom Wurzeltrapp unter www.wurzeltrapp.de